

Kaufvertrag über eine gebrauchte Sache

Verkauf unter Privatpersonen

Verkäufer(in)

[Vorname Nachname], [Straße Hausnummer, PLZ Ort]

Käufer(in)

[Vorname Nachname], [Straße Hausnummer, PLZ Ort]

§ 1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft dem Käufer die folgende gebrauchte Sache:

Bezeichnung: [Bezeichnung, zum Beispiel Sofa, Laptop, Gitarre]

Hersteller und Modell: [Hersteller, Modell]

Seriennummer oder andere Kennzeichen: [Angabe]

Alter oder Baujahr: [Angabe]

Zubehör und Unterlagen: [Zubehör, Rechnung, Bedienungsanleitung]

§ 2 Kaufpreis und Zahlung

(1) Der Kaufpreis beträgt [Betrag] Euro (in Worten: [Betrag in Worten] Euro).

(2) Der Käufer zahlt ☐ bar bei Übergabe ☐ per Überweisung vor Übergabe auf IBAN [IBAN]. Bei Barzahlung quittiert der Verkäufer den Erhalt.

(3) Die Sache wird gegen Zahlung des vollständigen Kaufpreises übergeben. Bis dahin bleibt sie Eigentum des Verkäufers.

§ 3 Zustand der Sache

(1) Bekannte Mängel und Schäden: ☐ keine ☐ folgende: [Beschreibung]

(2) Der Käufer hat die Sache vor Vertragsschluss besichtigt: ☐ ja ☐ nein. Er hat sie ausprobiert: ☐ ja ☐ nein.

(3) Der Verkäufer erklärt, dass er Eigentümer der Sache ist und dass sie frei von Rechten Dritter ist.

§ 4 Sachmängelhaftung

(1) Die Sache wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft, wie besichtigt.

(2) Der Ausschluss gilt nicht, soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat (§ 444 BGB). Er gilt auch nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nicht für Schäden, die der Verkäufer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

§ 5 Übergabe

(1) Der Käufer holt die Sache am [Datum] um [Uhrzeit] in [Ort] ab.

(2) Mit der Übergabe gehen Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten auf den Käufer über.

§ 6 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

(2) Ist eine Bestimmung unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(3) Der Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterschriebenes Exemplar.

[Ort], [Datum]

[Unterschrift Verkäufer(in)]

[Unterschrift Käufer(in)]

Dieses Muster gilt nur für den Verkauf gebrauchter beweglicher Sachen zwischen Privatpersonen. Für Fahrzeuge gibt es ein eigenes Muster. Ein Kaufvertrag über ein Grundstück braucht die notarielle Beurkundung (§ 311b Abs. 1 BGB).

Verkauft ein Unternehmer an einen Verbraucher, lässt sich die Sachmängelhaftung nicht auf diese Weise ausschließen. Bekannte Mängel gehören in den Vertrag (§ 444 BGB).